

KOSTENLOS



JESUS CHRISTUS KEHRT ZURÜCK

OFFENBARUNGEN DER LETZTEN ZEIT

DIE GESUNDE LEHRE

BOTSCHAFT AN DIE SOLDATEN CHRISTI

Quelle & Kontakt:

Webseite: <https://www.mcreveil.org>

E-mail: mail@mcreveil.org

Jesus Christus ist der Wahrhaftige Gott und Das Ewige Leben

Du aber, Daniel, verbirg diese Worte und versiegle das Buch bis auf die Zeit des Endes! Dann werden viele darin forschen, und das Verständnis wird zunehmen.

Daniel 12:4

Er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn diese Worte sind verborgen und versiegelt bis auf die letzte Zeit. Viele sollen gesichtet, gereinigt und geläutert werden; und die Gottlosen werden gottlos bleiben, und kein Gottloser wird es merken; aber die Verständigen werden es merken.

Daniel 12:9-10

*** * ***

**Bevor Sie mit der Lektüre dieser Lehre beginnen,
denken Sie kurz über die folgende Frage nach:**

Wo werden Sie Ihre Ewigkeit verbringen?

Im Himmel?

Oder

In der Hölle?

**Die Hölle ist Real, und sie ist Ewig.
Denken Sie darüber nach!**

Viel Spaß beim Lesen! Möge Gott sich Ihnen offenbaren!

Warnungen

Dieses Buch ist kostenlos und darf in keiner Weise als kommerzielle Quelle dienen.

Es steht Ihnen frei, dieses Buch für Ihre Predigten zu kopieren, es zu verteilen oder in sozialen Netzwerken zu evangelisieren, solange der Inhalt nicht verändert oder verfälscht wird und mcreveil.org als Quelle angegeben wird.

Wehe euch, ihr gierigen Agenten satans, die es versuchen werden, diese Lehren und Zeugnisse zu vermarkten!

Wehe euch, ihr Söhne satans, die diese Lehren und Zeugnisse in sozialen Netzwerken veröffentlichen, dabei aber die Adresse der Webseite www.mcreveil.org verschweigen oder deren Inhalt verfälschen!

Ihr könnt der Gerechtigkeit der Menschen entgehen, aber dem Gericht Gottes werdet ihr nicht entkommen.

Ihr Schlangen! Ihr Otterngezüchte! Wie wollt ihr dem Gerichte der Hölle entgehen? Matthäus 23:33.

Inhaltsverzeichnis

Warnungen.....	3
1- Einführung.....	5
2- Botschaft an diejenigen, die Bedingungen stellen um Gottes Werk zu tun.....	5
3- Botschaft an diejenigen, die Gottes Werk sabotieren	8
4- Botschaft an diejenigen, die nicht für das Werk Gottes motiviert sind	8
5- Botschaft an diejenigen, die sich weigern, Gottes Werk zu tun.....	9
6- Botschaft an diejenigen, die Gottes Werk mit Freude tun.....	10
7- Letzte Warnung.....	10
Einladung	11

BOTSCHAFT AN DIE SOLDATEN CHRISTI

1- Einführung

Liebe Brüder und liebe Freunde, in dieser Endzeit, in der uns nur noch wenig Zeit bleibt, um die Mauer wieder aufzubauen, bevor die Posaune ertönt, halten wir es für wichtig, einen Aufruf an alle wahren Soldaten Gottes und an alle Heuchler und Lügner, die sich als wahre Soldaten Gottes ausgeben, zu richten, damit jeder seine Position überdenkt und seine Wahl klar und deutlich bestätigt und bekräftigt, wie es Jesus in **Offenbarung 22:10-15** gefordert hat. ¹⁰Und er sprach zu mir: Versiegle die Worte der Weissagung dieses Buches nicht; denn die Zeit ist nahe.¹¹Wer Unrecht tut, der tue weiter Unrecht, und wer unrein ist, verunreinige sich weiter, und der Gerechte übe weiter Gerechtigkeit, und der Heilige heilige sich weiter.¹²Siehe, ich komme bald und mein Lohn mit mir, um einem jeglichen zu vergelten, wie sein Werk sein wird.¹³Ich bin das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.¹⁴Selig sind, die ihre Kleider waschen, damit sie Macht erlangen über den Baum des Lebens und durch die Tore in die Stadt eingehen.¹⁵Draußen aber sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und alle, welche die Lüge lieben und üben."

2- Botschaft an diejenigen, die Bedingungen stellen um Gottes Werk zu tun

Liebe Freunde, Sie, die Sie sich angeblich dazu verpflichten, Gottes Werk zu tun, und um es zu tun, mit List entweder Arbeitsmaterialien, materielle oder finanzielle Unterstützung aus diesem oder jenem Grund oder eine Vergütung verlangen, die nicht ihren Namen sagt, das ist Gottes Botschaft für Sie.

Erstens: Es ist an der Zeit, dass Sie verstehen, dass jeder Mensch, der Gott dient, dies zu seinem eigenen Wohl tut. Wenn wir Gott dienen, suchen wir unseren Segen, nicht Gottes Segen. Gott braucht keine Segnungen mehr, er ist bereits gesegnet. Indem wir für Gott arbeiten, sind es unsere Kronen, die wir suchen, nicht Gottes. Gott braucht keine Kronen mehr, er hat sie bereits. Indem wir unsere physische Kraft, unser Geld und unsere Talente in den Dienst Gottes investieren, sammeln wir unsere Schätze an, nicht die Gottes. Gott braucht keine Schätze mehr, er hat sie bereits.

Zweitens: Sie müssen verstehen, dass es ein Opfer ist, Gottes Werk zu tun. Gott selbst hat sich entschieden, seinen eingeborenen Sohn zu opfern, um uns zu retten. Jesus, der einzige Sohn Gottes, hat sich für uns geopfert, damit wir das ewige Glück haben, das uns nach diesem irdischen Leben im Elend erwartet. Und jedes wahre Kind Gottes muss sich auch selbst opfern zur Ehre seines Meisters Jesus Christus und zur Errettung all derer, für die Jesus gekommen ist, um zu sterben.

Drittens: Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie verstehen, dass Sie Gott keinen Gefallen tun, indem Sie ihm dienen, und dass Sie dem Diener Gottes keinen Gefallen tun, indem Sie Gottes Werk tun. Sie tun sich selbst einen großen Gefallen, indem Sie Gott dienen. ***Es ist ein Privileg, Gott zu dienen.***

Hören Sie also auf, Gott und den Diener Gottes zu erpressen, wenn Sie das Werk Gottes tun wollen. Wenn Sie Gott nicht dienen wollen, tun Sie es nicht. Wenn Sie denken, Sie tun Gott oder seinem Diener einen Gefallen, indem Sie Gottes Werk tun, dann tun Sie es nicht mehr.

Ich habe eine wichtige Offenbarung für Sie. Sie lautet: ***"Ob Sie für Gott arbeiten oder nicht, Gottes Werk wird getan werden. Ob Sie Gott dienen oder ob Sie sich weigern, Ihm zu dienen, der Dienst Gottes wird getan werden. Nichts und niemand kann das Werk Gottes aufhalten". Also hören Sie mit der Erpressung auf. Es hat keinen Zweck.***

Bevor Sie geboren wurden, wurde Gottes Werk getan, und nach Ihnen wird Gottes Werk getan werden. Gott braucht Sie also nicht unbedingt für seine Arbeit. Mit oder ohne Sie, Seine Arbeit wird getan werden. Sicherlich sind Sie für Gottes Werk wichtig, wenn Sie sich nützlich machen, aber Sie sind nicht unentbehrlich, und Sie werden es auch nie sein. ***Niemand ist unentbehrlich.***

Meditieren Sie mit mir über **Maleachi 1:6, 8; 13-14**: ⁶Ein Sohn soll seinen Vater ehren und ein Knecht seinen Herrn! Bin ich nun Vater, wo ist meine Ehre? Bin ich Herr, wo ist die Furcht vor mir? spricht der HERR der Heerscharen zu euch Priestern, die ihr meinen Namen verächtlich macht.⁸**Und wenn ihr ein blindes Tier zum Opfer bringt**, ist das nichts Böses, und wenn ihr ein lahmes oder krankes darbringt, ist das auch nichts Böses? Bringe es doch deinem Statthalter! Wird er dir gnädig sein oder Rücksicht auf dich nehmen? spricht der HERR der Heerscharen.¹³... Und ihr verachtet ihn, spricht der HERR der Heerscharen, **und bringet Geraubtes und Lahmes und Krankes herbei** und bringet solches als Opfergabe dar. Sollte ich das von eurer Hand wohlgefällig annehmen? spricht der Herr. ¹⁴**Nein, verflucht sei der Betrüger, der in seiner Herde ein männliches Tier hat und ein Gelübde tut und dann doch dem Herrn ein schadhaftes opfert!** Denn ich bin ein großer König, spricht der Herr der Heerscharen, und mein Name ist gefürchtet unter den Heiden."

Was sagt Gott in dieser Bibelstelle?

Der Herr offenbart Ihnen hier, dass Er sich nur an Gaben erfreut, die uns etwas kosten und die für uns ein Opfer darstellen. Wenn Sie nicht bereit sind, Gott das anzubieten, was Sie teuer zu stehen gekommen ist, lieben Sie ihn nicht. Wenn Sie bereit sind, Gott nur das zu opfern, was Sie gestohlen haben, oder was Sie aufgehoben haben, oder was Ihnen nichts nützt, verspotten Sie Gott. Er nimmt diese Art von Opfergaben nicht an.

Um uns zu retten, sandte Gott kein schwaches Lamm, kein krankes Schaf und auch keinen Engel, sondern seinen eingeborenen Sohn, seinen liebsten Besitz. Dies ist ein wahres Opfer, und dies ist die Art von Opfer, die Gott uns zu geben wählte. Warum müssen wir ihm Geschenke zurückgeben, die wertlos sind? Warum müssen wir ihm im Gegenzug Opfer vortäuschen, die uns nichts kosten? Gott wird sie nicht annehmen.

1Chronikus 21:24 *"Aber der König David sprach zu Ornan: Nicht also, sondern ich will es um den vollen Geldwert kaufen! Denn ich will nicht für*

den HERRN nehmen, was dir gehört, und umsonst Brandopfer bringen!" Wenn Sie also für Gott arbeiten wollen, müssen Sie Ihr Herz, Ihren Eifer und Ihre ganze Kraft hineinlegen. Sagen Sie nicht, Sie wollen für Gott arbeiten, und Sie erwarten, dass Ihnen alles gegeben wird, was Sie brauchen. Das ist, **ein blindes Tier als Opfer für Gott darbringen zu wollen**, das ist, ihm **ein lahmes oder verkrüppeltes Tier** darbringen zu wollen, das ist, dem Herrn darbringen zu wollen, **was nicht das Ihre ist, was Sie nichts kostet**. Jedes wahre Kind Gottes muss sich sogar beeilen, Gott zu dienen, **denn es ist eine Ehre, Gott zu dienen**.

Man findet heute viele Heuchler, so genannte Gotteskinder, denen, wenn es darum geht, teure neue Paar Schuhe zu kaufen, extravagante neue Outfits zum Angeben, hochmoderne Mobiltelefone und andere überflüssige und manchmal nutzlose Gadgets zu kaufen, nie das Geld ausgeht. Aber sobald es notwendig ist, Gottes Werk zu tun, bitten sie darum, dass man ihnen, wie sie es nennen, Arbeitsmaterial kauft oder zur Verfügung stellt; andere bitten darum, dass man ihnen, wie sie es nennen, ein wenig Motivation gibt. Sie sind nur bereit, dem Herrn zu präsentieren, **was ihnen nicht gehört**.

Denn Sie, die Sie sich als Kinder Gottes ausgeben, aber nichts für Gott tun können, ohne sich dafür bezahlen zu lassen, denken Sie daran, dass Sie nicht in den Himmel Jesu Christi mit einem so bösen Herzen eintreten werden. Sie sind auf dem Weg zur Hölle. Hören Sie auf, sich selbst etwas vorzumachen. Ihr Herz ist mit Gier und Begierde aller Art gefüllt. Sie wollen jede kleine Chance, die sich Ihnen bietet, nutzen, um sie in eine Chance zum Gewinn zu verwandeln. Gierige, tun Sie Buße!

Wenn es Ihnen nie an Geld fehlt, um Dinge der Eitelkeit zu kaufen, wenn Sie immer Mittel für Dinge haben, die Ihnen wichtig sind, und es Ihnen nur dann an Mitteln fehlt, wenn Sie das Werk Gottes tun müssen, wenn Sie immer Zeit haben, Ihre eigenen Dinge zu tun, und es Ihnen nur dann an Zeit fehlt, wenn Sie das Werk Gottes tun müssen, dann gehören Sie zu denen, die **in ihrer Herde ein Männchen haben und die dem Herrn ein schwaches Tier geloben und opfern. Sie sind Betrüger, wahre Diebe**.

Der Herr hat sich nicht für Sie geopfert, damit Sie nicht in der Lage wären, Ihm selbstlos zu dienen. Wenn Gott irgendein Material oder eine Vergütung von uns erwartet hätte, bevor Er Seinen eingeborenen Sohn für uns opfert, hätte Er es nie getan. Und wenn der Sohn Gottes irgendeinen materiellen oder kleinen Anreiz von uns erwartet hätte, bevor Er kam, um für uns zu sterben, wäre Er niemals gekommen. Das ist wahre Liebe. Sie können nicht behaupten, Gott zu lieben, wenn Sie nicht in der Lage sind, auch nur das Geringste für ihn zu tun, ohne dass Sie sich dafür bezahlen lassen oder dafür betteln müssen.

Schlussfolgerung: Wenn Sie dafür bezahlt werden wollen, Gottes Werk zu tun, tun Sie es nicht. Wenn Sie das Arbeitsmaterial und kleine Motivationen erhalten wollen, um Gottes Werk zu tun, tun Sie es nicht. Wenn Sie angefleht werden wollen, Gottes Werk zu tun, tun Sie es nicht. **Ob mit Ihnen oder ohne Sie, Gottes Werk wird getan werden**. Ich werde niemanden bestechen, damit er Gottes Werk tut. An dem Tag, an dem es keine Menschen

mehr geben wird, die das Werk Gottes tun, wird der Herr sogar die Steine aufrichten, um es zu tun.

3- Botschaft an diejenigen, die Gottes Werk sabotieren

Sie haben auch so genannte Kinder Gottes, die akzeptieren, Gottes Werk zu tun, sich aber **freiwillig** dafür entscheiden, Gottes Werk zu sabotieren. Das bedeutet, dass diese Menschen freiwillig wählen, entweder die Arbeit unvollständig zu tun oder bewusst und freiwillig Fehler in das Werk Gottes einzufügen oder der Arbeit das hinzuzufügen, was nicht existiert. Sie müssen wissen, dass dieser Fehler sehr schwerwiegend ist. Sie unterscheidet sich nicht von der Blasphemie gegen den Heiligen Geist. Ob es nun diejenigen sind, die das Volk Gottes mutwillig Lügen lehren, oder diejenigen, die das Werk Gottes mutwillig sabotieren, das Ziel ist es, die Menschen mutwillig von Gott abzuwenden; das Ziel ist es, diejenigen, die Gott suchen, mutwillig in die Irre zu führen. **Gott wird Ihnen das niemals vergeben. Niemals.** Lassen Sie diese Botschaft für alle Agenten Satans, die solche Risiken eingehen, deutlich werden. Ihre Hölle wird proportional zu Ihrer Bosheit sein.

4- Botschaft an diejenigen, die nicht für das Werk Gottes motiviert sind

Denn Sie, die Sie nicht für Gottes Werk motiviert sind, wissen, dass es Ihr eigener Segen ist, den Sie verachten. Sie sind sicherlich Esau. Segnungen bedeuten Ihnen im Moment nichts. Die Zeit kommt, in der diese Segnungen Ihnen etwas bedeuten werden, aber es wird zu spät sein. Die Segnungen, die Sie heute verachten, werden Sie in den kommenden Tagen mit Tränen vergeblich suchen. Denken Sie daran, dass Sie die Erde mit nichts verlassen werden. Alles, was Sie jetzt glücklich oder stolz zu machen scheint, werden Sie in den nächsten Tagen bereitwillig oder gewaltsam ablegen. Nichts wird die Erde mit Ihnen verlassen. Nichts. Auch wenn Sie es wünschen.

Lassen Sie uns über die folgenden Bibelstellen meditieren:

Mose 25:29-34 ²⁹Und Jakob kochte ein Gericht. Da kam Esau vom Feld und war müde. ³⁰Und Esau sprach zu Jakob: Laß mich das rote Gericht versuchen, denn ich bin müde! Daher heißt er Edom. ³¹Aber Jakob sprach: Verkaufe mir heute deine Erstgeburt! ³²Und Esau sprach zu Jakob: Siehe, ich muß doch sterben; **was soll mir die Erstgeburt?** ³³Jakob sprach: So schwöre mir heute! Und er schwur ihm und verkaufte also dem Jakob seine Erstgeburt. ³⁴Da gab Jakob dem Esau Brot und das Linsengericht. Und er aß und trank und stand auf und ging davon. Also **verachtete** Esau die Erstgeburt."

Hebräer 12:15-17 ¹⁵Und sehet darauf, daß nicht jemand die Gnade Gottes versäume, daß nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Störungen verursache und viele dadurch befleckt werden, ¹⁶daß nicht jemand ein Unzüchtiger oder **ein gemeiner Mensch sei wie Esau, der um einer Speise willen sein Erstgeburtsrecht verkaufte.** ¹⁷Denn ihr wisset, daß er nachher, als er den Segen ererben wollte, verworfen wurde, denn er fand keinen Raum zur Buße, obschon er den Segen mit Tränen suchte."

Lassen Sie mich Ihnen sagen, wer Esau eigentlich sind. Esau sind Leute, die nur an die Gegenwart denken... Die Zukunft sagt ihnen nichts. Was für sie zählt, ist die Gegenwart, das Jetzt... Alles, was sie wollen, ist das, was sie jetzt mit ihren eigenen Augen sehen. Mit ihnen über zukünftige Segnungen zu sprechen, ist ein bisschen Unsinn. Sie haben kein Interesse an dem, was sie nicht sehen. Wenn sie ermutigt werden, Gottes Werk mit Eifer zu tun, indem sie daran erinnert werden, dass die Krone auf die wahren Soldaten Gottes wartet, sagen sie sich wie Esau: **Was nützt mir die Krone?** Die Zeit wird kommen, in der **sie unter Tränen um diese Krone bitten werden, aber ihre Reue wird keine Wirkung haben.** Als Esau den Segen verachtete, dachte er nur an die Gegenwart, er dachte nicht daran, dass die Zukunft kommen würde. Die Zukunft kam, sie wurde eine andere Gegenwart, ein anderes Jetzt, aber ein Jetzt, das für ihn nicht mehr greifbar war.

Jeremia 48:10 *"Verflucht sei, wer des HERRN Werk lässig treibt, und verflucht, wer sein Schwert vom Blutvergießen zurückhält!"* Sie müssen sich nicht nur verpflichten, das Werk des Herrn zu tun, sondern Sie müssen es auch ohne Nachlässigkeit tun.

5- Botschaft an diejenigen, die sich weigern, Gottes Werk zu tun

Denn Sie alle, die sich weigern, Gottes Werk zu tun, wissen, dass Gott Sie geschaffen hat, um ihm zu dienen, um sein Werk zu tun. Denken Sie ein für alle Mal daran, dass **Gottes Werk zu tun für Sie keine Option, sondern eine Verpflichtung ist.** Wenn Sie hartnäckig sein wollen, fühlen Sie sich frei, und Sie werden dies in den kommenden Tagen verstehen.

Matthäus 25:24-30 *"²⁴Da trat auch der hinzu, der das eine Talent empfangen, und sprach: Herr, ich wußte, daß du ein harter Mann bist; du erntest, wo du nicht gesät, und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast; ²⁵und ich fürchtete mich, ging hin und verbarg dein Talent in der Erde. Siehe, da hast du das Deine! ²⁶Aber sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du böser und fauler Knecht! Wußtest du, daß ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe? ²⁷Dann hättest du mein Geld den Wechslern bringen sollen, so hätte ich bei meinem Kommen das Meine mit Zinsen zurückerhalten. ²⁸Darum nehmet ihm das Talent weg und gebet es dem, der die zehn Talente hat! ²⁹Denn wer da hat, dem wird gegeben werden, damit er Überfluß habe; von dem aber, der nicht hat, wird auch das genommen werden, was er hat. ³⁰Und den unnützen Knecht werfet hinaus in die äußerste Finsternis. Dort wird das Heulen und Zähneknirschen sein."*

Wissen Sie, warum Gott Sie in die Hölle schicken wird, weil Sie sich weigern, sein Werk zu tun? Ich sage Ihnen warum: Die körperliche Kraft, die Sie haben, ist etwas, das Gott Ihnen gegeben hat. Die Gesundheit, die Sie haben, Gott gab Ihnen diese Gesundheit... Die Intelligenz, die Sie besitzen, ist Gottes Geschenk an Sie. Die Weisheit, die Sie haben, hat Gott Ihnen gegeben. Und Er hat Ihnen all dies als Arbeitsmaterial gegeben, um Ihm zu dienen. Wenn Sie also das Arbeitsmaterial nehmen und sich weigern zu arbeiten, wissen Sie, was Sie erwartet: **das Heulen und Zähneknirschen** in ewiger Qual. Sie haben die Wahl.

6- Botschaft an diejenigen, die Gottes Werk mit Freude tun

Denn Sie alle, die Sie den Herrn von ganzem Herzen lieben, die den Herrn fürchten und die mit Eifer, mit Freude, mit Selbstverleugnung und in völlig selbstloser Weise für Gott arbeiten, wissen, dass Sie Ihre Zeit nicht verschwenden. Es ist Ihr Segen, den Sie ansammeln. Sie bauen Ihr Haus im Königreich des Himmels. Sie häufen ewige Schätze im Himmel an, **wo Motten und Rost nicht fressen und wo Diebe nicht stehlen können**. Matthäus 6:19-20. Bleiben Sie bis zum Ende standhaft, und Sie werden es nicht bereuen.

Lassen Sie uns über die folgenden Bibelstellen meditieren:

2Johannes 1:8 *"Sehet euch vor, daß ihr nicht verliert, was ihr erarbeitet habt, sondern vollen Lohn empfanget!"*

1Korinther 2:9 *"Sondern, wie geschrieben steht: "Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen in den Sinn gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben""*

Summen wir den kleinen Refrain, der sagt: **"Der Himmel ist schön und wunderbar, der Himmel ist schön und wunderbar!"**

7- Letzte Warnung

Sie, die Sie sich jedes Mal an uns wenden, um uns zu sagen, dass Sie sich an Gottes Werk beteiligen wollen, und wenn Ihnen diese Gelegenheit gegeben wird, dann machen Sie den Trick, die Begierden Ihres Herzens zu befriedigen, indem Sie um so genannte Arbeitsmaterialien und andere Hilfe aller Art bitten, lassen Sie dies das letzte Mal sein. Wir sind nicht hier, um Spaß zu haben. Wir sind hier, um für Gott zu arbeiten, und wir tun es mit Freude. Wir werden von niemandem bezahlt, und wir geben uns nicht mit gierigen Heuchlern ab, die zu uns kommen, nicht um zu arbeiten, sondern um ihre Gier zu befriedigen. Wir sind nicht bereit, jemanden zu korrumpieren, um Gottes Werk zu tun, noch sind wir bereit, jemanden zu bezahlen, um Gottes Werk zu tun. Wir sind bereit, all jene in das Arbeitsteam aufzunehmen, die den Herrn Jesus Christus von ganzem Herzen lieben, die ihn fürchten und die bereit sind, mit Eifer, Freude, Selbstverleugnung und völliger Selbstlosigkeit für Gott zu arbeiten. Wenn Sie zu diesen Personen gehören, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wenn nicht, lenken Sie uns bitte nicht ab.

Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieb haben mit unvergänglicher Liebe!

Einladung

Liebe Brüder und Schwestern,

Wenn Sie aus den falschen Kirchen geflohen sind und wissen wollen, was Sie tun sollen, gibt es zwei Möglichkeiten:

1- Schauen Sie, ob es in Ihrer Umgebung andere Kinder Gottes gibt, die Gott fürchten und nach der Heiligen Lehre leben wollen. Wenn Sie solche finden, fühlen Sie sich frei, sich ihnen anzuschließen.

2- Wenn Sie keine finden und sich uns anschließen möchten, stehen Ihnen unsere Türen offen. Das Einzige, was wir von Ihnen verlangen, ist, dass Sie zuerst alle Lehren lesen, die der Herr uns gegeben hat und die auf unserer Webseite www.mcreveil.org zu finden sind, um sich zu vergewissern, dass sie mit der Bibel übereinstimmen. Wenn Sie finden, dass sie mit der Bibel übereinstimmen, und bereit sind, sich Jesus Christus zu unterwerfen und nach den Anforderungen seines Wortes zu leben, werden wir Sie mit Freude aufnehmen.

Die Gnade des Herrn Jesus sei mit Ihnen!